

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Christian Jung FDP/DVP

und

Antwort

**des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung
und Kommunen**

Rattenbefall im Polizeirevier Karlsruhe-Marktplatz (Karl-Friedrich-Straße 15, Karlsruhe)

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Seit wann ist ihr bekannt, dass es im Polizeirevier Karlsruhe-Marktplatz (Liegenschaft Karl-Friedrich-Straße 15 in Karlsruhe) einen Befall von Ratten gibt?
2. Welche Maßnahmen wurden im Oktober 2025 eingeleitet, um den Rattenbefall im Polizeirevier Karlsruhe-Marktplatz zu bekämpfen?
3. Gibt es durch den Rattenbefall gesundheitliche Beeinträchtigungen für die Polizeibeamten im Polizeirevier Karlsruhe-Marktplatz?
4. Wer meldete der zuständigen Ortspolizeibehörde als Grundstückseigentümer den Rattenbefall (Name der Dienststelle mit genauem Datum)?
5. Von wem (und wann) wurde ein Schädlingsbekämpfer beauftragt?
6. Welche Gründe wurden für den Rattenbefall in der Liegenschaft „Karl-Friedrich-Straße 15 in Karlsruhe“ gefunden?
7. Gibt es in der Karlsruher Innenstadt auch andere Gebäude im Besitz des Landes Baden-Württemberg, in denen es aktuell einen Befall von Ratten gibt?
8. Sind weitere Dienststellen (Polizeireviere, Polizeiposten, Gebäude des Polizeipräsidiums Karlsruhe) innerhalb des Polizeipräsidiums Karlsruhe von Schädlingen befallen?
9. Welche Planungen und Maßnahmen gibt es für das Gebäude des Polizeireviers Karlsruhe-Marktplatz, um dieses für die Arbeit der Polizisten attraktiver zu machen?

10. Wann und von wem wurden seit 2016 das Innenministerium und Minister Thomas Strobl auf dem Dienstweg und ebenso persönlich über die problematischen baulichen Zustände des Polizeireviers Karlsruhe-Mitte informiert?

22.10.2025

Dr. Jung FDP/DVP

Begründung

Ratten übertragen gefährliche Krankheiten. Ihr Kot und Urin riechen unangenehm und gefährden die Gesundheit von Menschen. Ratten treten vermehrt an Orten auf, wo Abfall gelagert wird. Dazu zählen offene Müll- und Biotonnen sowie Komposthaufen. Deshalb stellt sich die Frage, weshalb es im Polizeirevier Karlsruhe-Marktplatz (Liegenschaft Karl-Friedrich-Straße 15 in Karlsruhe) zu einem Rattenbefall kommen konnte.

Der Fragesteller wurde in einer Bürgersprechstunde aktuell über den Rattenbefall informiert. Dabei wurden dem Abgeordneten auch Fotos vorgelegt. Auf diesen ist zum Beispiel eine Ratte in der Küche/Spüle im Erdgeschoss des Gebäudes zu sehen. Mit dieser Kleinen Anfrage will der Fragesteller infolgedessen herausfinden, wie der Rattenbefall bekämpft wird und ob es in der Stadt Karlsruhe und im Landkreis Karlsruhe (Gebiet des PP Karlsruhe) auch in anderen Liegenschaften des Landes Baden-Württemberg Probleme mit Schädlingen gibt.

Darüber hinaus will der Fragesteller herausfinden, welche Planungen und Maßnahmen es für das Gebäude des Polizeireviers Karlsruhe-Marktplatz gibt, um dieses für die Arbeit der Polizisten attraktiver zu machen. Nach Rücksprache mit verschiedenen dem Abgeordneten bekannten Angehörigen der Polizei soll diese Liegenschaft schon lange eine Zumutung für die dort den Dienst ausübenden Polizisten und Mitarbeiter insgesamt sein. Die dortigen baulichen Zustände sollen seit langem dem Innenministerium und Innenminister Thomas Strobl persönlich bekannt sein.

Antwort

Mit Schreiben vom 13. November 2025 Nr. IM3-0141.5-648/11/2 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Seit wann ist ihr bekannt, dass es im Polizeirevier Karlsruhe-Marktplatz (Liegenschaft Karl-Friedrich-Straße 15 in Karlsruhe) einen Befall von Ratten gibt?

Zu 1.:

Von einem Befall wird nicht ausgegangen, diese Unterstellung wird daher zurückgewiesen. Am 9. Oktober 2025 und am 12. Oktober 2025 kam es zu jeweils einer Sichtung einer Ratte. Weitere Hinweise auf Nagetiere im Gebäude liegen derzeit nicht vor.

2. Welche Maßnahmen wurden im Oktober 2025 eingeleitet, um den Rattenbefall im Polizeirevier Karlsruhe-Marktplatz zu bekämpfen?

4. Wer meldete der zuständigen Ortpolizeibehörde als Grundstückseigentümer den Rattenbefall (Name der Dienststelle mit genauem Datum)?

5. Von wem (und wann) wurde ein Schädlingsbekämpfer beauftragt?

6. Welche Gründe wurden für den Rattenbefall in der Liegenschaft „Karl-Friedrich-Straße 15 in Karlsruhe“ gefunden?

Zu 2., 4., 5. und 6.:

Die Fragen 2, 4, 5 und 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine vereinzelte Rattensichtung. Wie bereits ausgeführt, besteht kein Anlass von einem Befall auszugehen. Eine Meldung im Sinne der Fragestellung durch den Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg war davon unabhängig auch nicht erforderlich. Nach Sichtung des Tieres wurden seitens des Polizeipräsidiums Karlsruhe gemeinsam mit dem Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg unverzüglich verschiedene Maßnahmen eingeleitet. Die Beauftragung einer Fachfirma erfolgte am 9. Oktober 2025 durch den Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg. Nach Sichtung der Ratte am 12. Oktober 2025 wurde der entsprechende Bereich umgehend gesperrt und durch das Polizeipräsidium Karlsruhe aufgrund des Wochenendes eine weitere verfügbare Fachfirma für Sofortmaßnahmen beauftragt.

Neben dem Aufstellen und der noch andauernden regelmäßigen Überprüfung entsprechender Fallen wurden insbesondere Maßnahmen initiiert, die auch ein künftiges Auftreten verhindern sollen. Als möglicher Grund für das Eindringen kam ein geöffnetes Fenster in Betracht. In Abstimmung mit der Fachfirma werden unter anderem der Einbau von Nagetiersperren in Abwasserrohren geprüft sowie Schutzgitter an einzelnen Fenstern angebracht. Darüber hinaus wurden eine Sonderreinigung und ergänzende Desinfektionsmaßnahmen im Gebäude beauftragt.

3. Gibt es durch den Rattenbefall gesundheitliche Beeinträchtigungen für die Polizeibeamten im Polizeirevier Karlsruhe-Marktplatz?

Zu 3.:

Vorliegend ist nicht von einem Rattenbefall auszugehen. Beeinträchtigungen sind nicht bekannt.

7. Gibt es in der Karlsruher Innenstadt auch andere Gebäude im Besitz des Landes Baden-Württemberg, in denen es aktuell einen Befall von Ratten gibt?

8. Sind weitere Dienststellen (Polizeireviere, Polizeiposten, Gebäude des Polizeipräsidiums Karlsruhe) innerhalb des Polizeipräsidiums Karlsruhe von Schädlingen befallen?

Zu 7. und 8.:

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es sind keine Landesgebäude in der Karlsruher Innenstadt mit Rattenbefall bekannt. Eine systematische Abfrage bei allen nutzenden Verwaltungen ist aufgrund des erheblichen Verwaltungsaufwands nicht erfolgt.

Nach Mitteilung des Polizeipräsidiums Karlsruhe sind keine weiteren polizeilichen Liegenschaften betroffen.

9. Welche Planungen und Maßnahmen gibt es für das Gebäude des Polizeireviers Karlsruhe-Marktplatz, um dieses für die Arbeit der Polizisten attraktiver zu machen?

Zu 9.:

Für das Gebäude sind durch den Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg umfassende Sanierungsmaßnahmen geplant. Der detaillierte Umfang und die konkret umzusetzenden Maßnahmen sowie der Zeitpunkt der Umsetzung stehen noch nicht abschließend fest. Unter anderem sollen die Sanitär- und Umklei-

debereiche saniert, der Wach- und Schleusenbereich ertüchtigt, der Brandschutz verbessert und ein barrierefreier Zugang über den Haupteingang hergestellt werden. Des Weiteren soll die technische Gebäudeausrüstung einschließlich der Informationstechnik modernisiert werden.

10. Wann und von wem wurden seit 2016 das Innenministerium und Minister Thomas Strobl auf dem Dienstweg und ebenso persönlich über die problematischen baulichen Zustände des Polizeireviers Karlsruhe-Mitte informiert?

Zu 10.:

Das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen wurde im Jahr 2020 durch das Polizeipräsidium Karlsruhe im Rahmen des üblichen Verfahrens nach der Dienstanweisung des Finanzministeriums für die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg (DAW) über die beabsichtigten Sanierungsmaßnahmen informiert.

Strobl

Minister des Inneren, für Digitalisierung
und Kommunen